

KünstlerSekretariat am Gasteig
Elisabeth Ehlers · Lothar Schacke

Rosenheimer Straße 52 · D-81669 München
Telefon 0049-89-444 88 79-0 · Fax 0049-89-4 48 95 22
www.ks-gasteig.de · team@ks-gasteig.de

Ruth Ziesak – Gerold Huber
Lieder von Franz Liszt – Berlin classics / edelkultur Nr. 0016282BC

Pressespiegel

Partituren – Juli/August 2008

„Ruth Ziesak ist ein Sänger-Chamäleon. Sie fasst den Charakter jedes einzelnen Liedes und stellt die Stimme mit stupender Genauigkeit darauf ein. Keine Standard-Gestaltungen also, sondern ein Feintuning, das dem unendlichen Ausdrucksreichtum des Kunstliedes von Franz Liszt vollauf gerecht wird. Doch ist das nicht das einzige Plus dieser Interpretationen. Hinzukommt noch ein sublimer Sinn für feinste Poesie und zarteste Klänge, die die ruhigeren Liszt-Lieder regelrecht durch Schönheit transzendiert. Sanft und ätherisch klingt die Stimme von Ruth Ziesak, kongenial unterstützt durch ihren wunderbar mitatmenden Klavierpartner Gerold Huber. Große Kunst, fürwahr!“

Frankenpost – 20.06.2008

„... Mit hellem, vollkommen klarem, minutiös geführtem Sopran breitet sie ein umfängliches Spektrum von tiefen Gefühlen und Hochstimmungen aus...“

Opernglas – Juni 2008

„Ruth Ziesak ist in der Lage, das Gesungene auf den Punkt zu bringen. Die Stimme braucht sich nicht hinter Dramatik und Instrument zu „verstecken“, sondern kann mit feinen Nuancen auch im Piano-Bereich fesseln, berühren, ergreifen, etwa in „Ihr Glocken von Marling“ oder im „Gebet“. Es ist die Synthese aus einem klaren, leuchtenden Timbre und musikalischer Verknappung, die hier einen eigenen Reiz ausübt.“

Hessischer Rundfunk – Radiokritik – 5. Juni 2008

„... Ruth Ziesak und Gerold Huber durchdringen tatsächlich Text und Musik, sie lassen sich unendlich viel Zeit, sie gestehen sich und uns unerhört viel Ruhe zu, gestalten dadurch umso eindringlicher und umso näher an der Musik.“

Eine Eindringlichkeit, die überwältigen kann – (...) Man nähert sich da manchmal dem, was die Essenz aus der Weimarer Klassik auch sein kann.

Dem Liedduo Ruth Ziesak und Gerold Huber gelingt in „O lieb, so lang du lieben kannst“ die unendlich schwierige Gratwanderung zwischen dem, was an Gefühl nötig ist, was bis an die Grenzen geht, und dem was an Zurückhaltung nötig ist, um eben nicht in den Sog der Verkitschung zu geraten: ***Ein Kabinettstück intelligenter und zugleich hoch-emotionaler Interpretation.***

Ein Plädoyer für ***Franz Liszt, eine CD, die sogar eingeschworene Liszt-Gegner ganz schnell zu Liszt-Fans werden lassen kann.***

<http://www.br-online.de/bayern4klassik/cd-tipps> – 27. Mai 2008

Schillernde Farbenvielfalt - Ruth Ziesak singt Liszt - Von Volkmar Fischer

„Wer von Nike Wagner beeindruckt ist und sich deshalb auch für ihren Ururgroßvater Franz Liszt interessiert, muss unbedingt in die jüngste CD der Sopranistin Ruth Ziesak hineinhören - und wird seine Neugierde belohnt sehen. Im Jahr 2007 in Berlin entstanden, stellt die Aufnahme die These auf, dass so manche klassisch-romantischen Verse von keinem Komponisten (abseits Schuberts) überzeugender vertont wurden als von Liszt. Die Liedkompositionen des einstigen Klaviervirtuosen, der sich in einer gewissen Paganini-Attitüde gefiel, zeigen den Willen zu energischer Reflexion der Gedichte, nicht etwa nur ein ausgeprägtes Gespür für die Möglichkeiten des modernen Konzertflügels. Wie selbstverständlich erscheint Liszts "Liedpianist" nicht als bloßer Begleiter, sondern als gleichwertiger Partner des Gesangssolisten, vor allem, wenn einem hochbegabten Musiker wie Gerold Huber die Interpretation zukommt. An der Textausdeutung, die Ruth Ziesak vorschlägt, beeindrucken viele Einzelheiten. Und ihre Stimme begeistert ohnehin - wegen schillernder Farbenvielfalt.“

KulturSPIEGEL – 16. Mai 2008

„Selten trifft ein Sänger die heikle Balance zwischen Genre-Raffinesse und Ausdruckskunst, mit der Liszt frühere Romantiker überbieten wollte. Ruth Ziesak, unterstützt von Gerold Huber am Klavier, schafft das, ja mehr: Ihr purer Sopran verwandelt die Stücke in kleine Juwelen.“

Die Welt – online – 16. Mai 2008

„**Ruth Ziesak: Liszt-Lieder** (Berlin Classics) Einst war sie die Lieblings-Pamina der Opernwelt, inzwischen begegnet man der lyrischen Sopranistin Ruth Ziesak vornehmlich auf dem Konzertpodium. Ihre jüngste Einspielung hat sie dem vielfältigen Liedschaffen Franz Liszts gewidmet, das gern hinter dem Bild vom Tastendonnerer verblasst. Doch gibt es hier wunderschöne, innig klingende Entdeckungen zu machen. Ziesak singt dabei natürlich und sympathisch, die Stimme ist reicher geworden, aber immer noch mädchenhaft

schwärmerisch. Nuanciert ist ihr Ausdruck, ohne je künstlich zu wirken. Auch Gerold Huber als Klavierpartner lässt die Begleitung nicht zur Nebensache verkommen.“